



**Geschäftsführung  
Ausschuss Allgemeine Verwaltung  
und Rechtsfragen / Vergabe /  
Internationales**

Frau Schacknat

Telefon: (0221) 221 25001

Fax: (0221) 221 26565

E-Mail: Melina.Schacknat@STADT-  
KOELN.DE

Datum: 05.02.2019

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, den 04.02.2019, 17:00 Uhr bis 19:09 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **2 Internationales**

##### **2.2 Fördermittelakquise und -abwicklung von EU Drittmitteln 3887/2018**

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt MdR Richter vor, die Vorlage zurückzustellen. Hintergrund sei, dass noch ein erweiterter Beratungsbedarf seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen- bestehe.

#### **Beschluss:**

Die Vorlage wird zurückgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8 Anträge**

##### **8.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Düxer Büdchen für den Rheinboulevard" zur Sitzung am 10.12.2018 AN/1820/2018**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales beschließt:

am 04.02.2019

1. Die Verwaltung wird unter Bezugnahme auf den Beschluss 0321/2015 der Bezirksvertretung Innenstadt mit der Einrichtung einer festen und dauerhaften Verkaufsstelle (Kiosk), die von einem Integrationsbetrieb betrieben werden soll (das heißt: Es sollen verschiedene Anbieter angefragt werden; denn wir haben ja auch mehrere Integrationsbetriebe, darunter auch die KGAB) beauftragt. Dazu führt sie unter Einbeziehung der Politik die hierfür mit den Anliegern (z.B. LVR) nötigen Gespräche und eruiert vor Ort mögliche Aufstellungsorte. Ziel ist es, dass die Verkaufsstelle **spätestens** zur Sommersaison **2020** den Betrieb aufnimmt.
2. Die Zuwegung zur Verkaufsstelle soll barrierefrei ausgestaltet sein und möglichst kurze Wege zum Rheinboulevard erlauben. Bei der Planung soll das Angebot einer barrierefreien öffentlichen Toilettenanlage berücksichtigt werden.
3. Der Betrieb des Kiosks soll im Rahmen eines Gesamtkonzeptes unter Berücksichtigung von Reinigungs- und Beaufsichtigungsleistungen möglichst aus einer Hand erfolgen. Nur so kann ein sauberes Erscheinungsbild des Rheinboulevards durch die kontrollierende und ordnende Wirkung einer festen Verkaufsstelle dauerhaft gewährleistet werden.

Das Angebot des Kiosk soll qualitativ und auf die Bedürfnisse aller Besucherinnen und Besucher abgestimmt sein sowie auf müllvermeidende und nachhaltige Produkte setzen.

4. Rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison 2020 spätestens aber bis zum Herbst **2019** berichtet die Verwaltung den zuständigen Gremien über den Sachstand.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion sowie der Fraktion DieLinke und der FDP-Fraktion abgelehnt.

#### **8.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Projekt: Informationsaustausch von Vertretern der Kölner Hochschulen und der Wirtschaft mit Vertretern der Hochschulen der europäischen Partnerstädte" AN/0114/2019**

#### **Änderungsantrag zu Top 8.2: "Projekt: Informationsaustausch von Vertretern der Kölner Hochschulen und der Wirtschaft mit Vertretern der Hochschulen der europäischen Partnerstädte" (AN/0114/2019) AN/0181/2019**

Nach inhaltlicher Diskussion stellt Frau MdR Tokyürek einen Antrag auf Vertagung gem. § 20 f) der Geschäftsordnung.

Der Antrag auf Vertagung wird bei Gegenstimme der Fraktion DieLinke abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag betreffend „Projekt: Informationsaustausch von Vertretern der Kölner Hochschulen und der Wirtschaft mit Vertretern der Hochschulen der europäischen Partnerstädte (AN/0181/2019)“ abstimmen:

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. In Kooperation mit den Kölner Hochschulen, der Kölner Wirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen der Kölner Partnerstädte in Europa die Durchführung eines Symposiums zum Thema

„Technische und soziale Herausforderungen in Ballungszentren“ /

„Technical and social challenges in areas of high population density“

vorzubereiten. Das Projektthema soll in mehreren Themenbereichen – technische, soziale und kulturelle Herausforderungen in Ballungszentren sowie Informationen über die Bedingungen an den Hochschulen der Partnerstädte in Arbeitsgruppen behandeln.

2. Die inhaltliche Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung wird von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kölner Wissenschaftsrunde und der Verwaltung übernommen. Die Politik ist angemessen einzubeziehen. Das Tagungsprojekt soll ausgehend von den relevanten Herausforderungen, denen sich die Stadt Köln bereits stellt, Austausch und Zusammenarbeit mit ausgewählten europäischen Städtepartnern befördern, die sich in vergleichbaren Herausforderungen stellen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten die Schirmherrschaft zu übernehmen.
4. Das Projektkonzept mit den Ergebnissen über Inhalt, Organisation und Kosten ist dem Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Zur Finanzierung der Projektkosten wurden im Haushaltsplan 2019 ein Zuschuss über 40.000 Euro für die „Hochschulkooperation im Rahmen der Städtepartnerschaften“ (TP 0101) eingestellt.
5. Eine Einladung zur Beteiligung an die Partnerstädte Tel Aviv und Bethlehem ist unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Austausch (<https://www.cogeril.de/>) anzustreben.
6. Die Beteiligung der Partnerstadt Tunis ist ebenfalls anzustreben vor dem Hintergrund, dass eine Veränderung der Lebensbedingungen in den Großstädten des Maghreb für die Migration nach Europa relevant sein kann und ein Austausch von Know-How daher von besonderer Bedeutung ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Gegenstimme der Fraktion DieLinke sowie Enthaltung der SPD-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

Darüber hinaus lässt der Vorsitzende den Ausschuss über die Vorlage in geänderter Fassung abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. In Kooperation mit den Kölner Hochschulen, der Kölner Wirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen der Kölner Partnerstädte in Europa die Durchführung eines Symposiums zum Thema

„Technische und soziale Herausforderungen in Ballungszentren“ /

„Technical and social challenges in areas of high population density“

am 04.02.2019

vorzubereiten. Das Projektthema soll in mehreren Themenbereichen – technische, soziale und kulturelle Herausforderungen in Ballungszentren sowie Informationen über die Bedingungen an den Hochschulen der Partnerstädte in Arbeitsgruppen behandeln.

2. Die inhaltliche Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung wird von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kölner Wissenschaftsrunde und der Verwaltung übernommen. Die Politik ist angemessen einzubeziehen. Das Tagungsprojekt soll ausgehend von den relevanten Herausforderungen, denen sich die Stadt Köln bereits stellt, Austausch und Zusammenarbeit mit ausgewählten europäischen Städtepartnern befördern, die sich in vergleichbaren Herausforderungen stellen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten die Schirmherrschaft zu übernehmen.
4. Das Projektkonzept mit den Ergebnissen über Inhalt, Organisation und Kosten ist dem Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Zur Finanzierung der Projektkosten wurden im Haushaltsplan 2019 ein Zuschuss über 40.000 Euro für die „Hochschulkooperation im Rahmen der Städtepartnerschaften“ (TP 0101) eingestellt.
5. Eine Einladung zur Beteiligung an die Partnerstädte Tel Aviv und Bethlehem ist unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Austausch (<https://www.cogeril.de/>) anzustreben.
6. Die Beteiligung der Partnerstadt Tunis ist ebenfalls anzustreben vor dem Hintergrund, dass eine Veränderung der Lebensbedingungen in den Großstädten des Maghreb für die Migration nach Europa relevant sein kann und ein Austausch von Know-How daher von besonderer Bedeutung ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion DieLinke sowie Enthaltung der SPD zugestimmt.

#### **8.3 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Tag der Datensicherheit und des Datenschutzes im Rathaus der Stadt Köln" AN/0165/2019**

Nachdem die Begründung der Dringlichkeit von MdR Hegenbarth mündlich vorgetragen wurde und inhaltlicher Diskussion ließ der Vorsitzende über diese abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Gegenstimme der SDP-Fraktion wurde mehrheitlich gegen die Dringlichkeit der Vorlage gestimmt.

#### **9 Platzvergaben**

#### **10 Allgemeine Vorlagen**

#### **10.1 Vertrag über die Erbringung technischer Dienste für die Stadt Köln 3701/2018**

#### **Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH (AWB) den in der Anlage beigefügten „Vertrag über die Erbringung technischer Dienste für die Stadt Köln“ abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.2 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung  
2630/2018**

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Entschädigung von ehrenamtlichen Gremienmitgliedern  
3924/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat begrüßt das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder insbesondere in den Stadtarbeitsgemeinschaften und beschließt die als Anlage 2 beigefügte 18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln.
2. Die Geschäftsordnungen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender und der Gremien der Seniorenpolitik sind an die Regelungen der Hauptsatzung anzupassen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Soziales und Senioren eine mit der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender abgestimmte Richtlinie zur Verwendung des jährlichen Budgets in Höhe jeweils von 10.000 € zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Ein zahlungswirksamer Mehraufwand in 2019 in Höhe von 26.672,00 € ergibt sich für den Teilplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen. Die Deckung erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Teilplan 0504.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

am 04.02.2019

**10.4 Änderung der Hauptsatzung  
hier: Entsendung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Ein-  
wohners in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung durch die Senioren-  
vertretung  
3757/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte \_\_ Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Einrichtung eines Last-Minute-Angebots bei der Volkshochschule Köln  
4269/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einrichtung eines Last-Minute-Angebots bei der Volkshochschule Köln für den in § 4 Abs. 2 Nr. 1 der Entgelt und Benutzungsordnung der VHS genannten Personenkreis zum 2. Semester 2019 sowie die damit verbundene Änderung ebendieser Entgelt- und Benutzungsordnung in der als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung. Zudem beschließt der Rat der Stadt Köln die in der Anlage 1 hervorgehobenen ausschließlich redaktionellen Änderungen in der Entgelt- und Benutzungsordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Freigabe von Mitteln für den Sicherheitsaufwand bei Großveranstaltungen  
4292/2018**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales beschließt, dass die Verwaltung die in der Begründung aufgeführten Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit bei Großveranstaltungen umsetzt.
2. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales sowie der Finanzausschuss beschließen die Freigabe der hierfür im Haushaltsjahr 2019 bereitstehenden Aufwandsermächtigung in Höhe von 70.000 € im Teilergebnisplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

am 04.02.2019

**10.7 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB); Änderung Abwassersatzung 3947/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Abwassersatzung in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 1) zur Kenntnis.
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts über die Entwässerung der Grundstücke, die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Abwassersatzung - zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Gegenstimme der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.8 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing – und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge 2020/2018**

**Beschluss:**

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.9 Projekt OptiWohn: Quartiersspezifische Sondierung und Entwicklung innovativer Strategien zur optimierten Nutzung von Wohnflächen - klimafreundliches Wohnen in Köln 2783/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das dreijährige Projekt „OptiWohn“ (01.03.2019 – 28.02.2022) unter dem Vorbehalt der Projektförderung (100% Förderung) aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchzuführen. Hierzu wird die Oberbürgermeisterin ermächtigt, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen.
2. Der Rat beschließt zur Realisierung des Projektes befristet vom 01.01.2020 bis 28.02.2022 die Einrichtung einer 0,5 Stelle (voraussichtlich Architektur) zum Stellenplan 2020 beim Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt, Koordinationsstelle Klimaschutz.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die entsprechenden Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/2021, im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in den Teilplanzeilen: 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, 11 Personalaufwendungen und 16 sonstige ordentliche Aufwendungen, zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 KölnKlimaAktiv 2022  
3680/2018**

**Beschluss:**

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Befristete Fortsetzung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ für  
Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten  
der EU  
3710/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

- a) die **befristete** Weiterführung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ – bisher Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) „Starke Veedel – Starkes Köln“- in den bisherigen Sozialräumen:
- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
  - Humboldt / Gremberg und Kalk
  - Meschenich und Rondorf
  - Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße für den Zeitraum 01.01.2019 bis einschließlich 31.12.2019.
- b) zur Finanzierung des Projektes im genannten Zeitraum überplanmäßigen Aufwand im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von insgesamt 675.000 € im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen (611.520 €) und Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen (63.480 €).  
Die Deckung erfolgt in Höhe von:
- 325.000 € aus Teilergebnisplan 0902 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 250.000 € aus Teilergebnisplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- 100.000 € aus Teilergebnisplan 1401 - Umweltordnung, -vorsorge, Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen
- c) Zur Durchführung des Projektes werden 1,5 Stellen in der Bewertung A13 LG 22 bzw. LG21 LbesG NRW, die bereits für die Vorgängerprojekte eingerichtet wurden, weiterhin im Stellenplan zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Personalaufwendungen betragen insgesamt 158.500 €.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Rheinische Musikschule Köln, Mittelfreigabe und Konzept  
3536/2018**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt das Konzept zur Ausweitung des Angebotes und der finanziellen Aufwertung der Honorarkräfte der Rheinischen Musikschule zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung.
2. Für die diesbezügliche Finanzierung beschließt er die im Hpl. 2019 im TP 0415 Rheinische Musikschule bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 500.000,00 EUR p.a. freizugeben.
3. Der Rat stimmt der Einrichtung von sieben weiteren Planstellen in der Entgeltgruppe 9b für die Rheinische Musikschule im Rahmen der aufgezeigten Finanzierungsmöglichkeiten und entsprechend dem vorliegenden Konzept zu.  
Die Mehrstellen werden zum Stellenplan 2020 eingerichtet. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2020 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen.  
Zur Finanzierung der Personalaufwendungen wird in 2019 ein Betrag von 464.800,00 EUR im Wege einer Sollumbuchung aus der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in die Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen umgeschichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.13 Aufbau eines Kriminalpräventiven Rates Köln  
0252/2019**

**Beschluss:**

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.